

Messe Frankfurt eröffnet neue Halle 5 und feiert Flächenrekord der Konsumgütermessen

Frankfurt am Main, 03.02.2023

Mit dem Start der drei internationalen Konsumgüterleitmessen Ambiente, Christmasworld und Creativeworld ist heute die neue Halle 5 der Messe Frankfurt eröffnet worden. Deren 18.110 Quadratmeter Ausstellungsfläche bieten fortan flexible Möglichkeiten für alle Veranstaltungsformate. Zugleich sorgt die neue Halle 5 für einen Flächenrekord: Noch nie war eine Konsumgüterveranstaltung der Messe Frankfurt auf dem heimischen Gelände so groß wie das heute startende Messetrio.

„Heute, im beginnenden Messetrubel unserer drei internationalen Konsumgütermessen, können wir sicher sein, dass die Entscheidung richtig war, den Neubau der Halle 5 voranzutreiben, trotz Pandemie und Stillstand unseres Messegeschäfts, ohne laufende Einnahmen“, sagte Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, während der Eröffnungszeremonie. Die drei Konsumgüterleitmessen Ambiente, Christmasworld und Creativeworld belegen vom 3. bis 7. Februar mit 4.561 Ausstellern 352.950 Bruttoquadratmeter und erwarten Teilnehmende aus 160 Nationen. Damit verzeichnet die Messe Frankfurt einen neuen Flächenrekord im Konsumgüterbereich – mit der neuen Halle 5 und der Halle 12 gleichzeitig am Netz. Die maximal genutzten Hallenkapazitäten verdeutlichen eindrucksvoll: Die Konsumgüterwelt ist hier in Frankfurt zuhause.

„Dafür haben wir investiert: In den Neubau der Halle 5“, sagte Behm. „Heute geht sie punktgenau zu den Konsumgütermessen an den Start und ist ein Beleg für die erfolgreiche Investition in den Messestandort Frankfurt. Dies sind beste Signale für uns als Messeveranstalter“, so Behm weiter. „Die Investition in die Halle 5 war möglich, weil unsere Gesellschafter, die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen, während der Pandemie an unser Geschäftsmodell Messe geglaubt und in die solide wirtschaftliche Stabilität der Messe Frankfurt vertraut haben.“



Cut the Ribbon im Süd-Ost Foyer der Halle 5 (v.l.n.r.): Burkhard Schmidt, Vorstand Zech Group SE, Prof. Helmut Kleine-Kraneburg, Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten, Martin Gruber, Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten, Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt, Stephanie Wüst, Stadträtin und Aufsichtsratsvorsitzende der Messe Frankfurt, Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Uwe Behm, Geschäftsführer Messe Frankfurt.

Frankfurt und Hessen profitieren von der Ertragskraft der Messe Frankfurt

Aufsichtsratsvorsitzende Stephanie Wüst, Stadträtin und Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen, erklärte: „Diese Investition stärkt den Messestandort Frankfurt nachhaltig. Die Konsumgütermessen Ambiente, Christmasworld und Creativeworld 2023 zeigen eindrucksvoll, welche Möglichkeiten das Gelände mit der neuen Halle bietet. Wir wünschen allen Ausstellern einen erfolgreichen Messerverlauf sowie den Besucherinnen und Besuchern einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt. Denn sie sorgen mit ihrer Messeteilnahme nicht nur für steigende Geschäftsreiseumsätze, sondern tragen auch zur internationalen Bedeutung des Wirtschaftsstandorts bei. Die Messe Frankfurt hat über Jahrzehnte steigende Umsätze erwirtschaftet und einen sozioökonomischen Effekt von rund 3,6 Milliarden Euro erzeugt. Es ist unser Ziel, die Messe für die Zukunft fit zu halten.“

„Hessen zählt zu den führenden Wirtschaftsregionen Europas, wir sind ein innovativer und international ausgerichteter Standort. Kaum irgendwo wird unsere globale Vernetzung sichtbarer und erlebbarer als am Messeplatz Frankfurt“, sagte Tarek Al-Wazir, hessischer Wirtschaftsminister und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Messegesellschaft.

Baubeginn der neuen Halle, die nach Entwürfen des Frankfurter Büros Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten entstand, war im April 2020. Mit dem Abriss der alten Halle 5 war direkt nach der Buchmesse im Herbst 2019 begonnen worden. Die Rahmenbedingungen für die neue Messehalle 5 waren bis auf wenige Teilaspekte exakt definiert, weil die alte Halle eng in die Geländestruktur eingebunden war. Sie grenzt unmittelbar an das Congress Center, die Halle 6 und an die Via Mobile an. Die erforderliche Plangenaugigkeit wurde von allen Gewerken – Architekten, Planern, Statikern, Bauleuten und auch von der Bauabteilung der Messe Frankfurt – hervorragend gemeistert.

Flexible Flächen mit direkter Anbindung an das Congress Center und Halle 6

Architekt Martin Gruber von Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten, nach deren Entwurf die Halle gebaut wurde, sagte: „Hauptbestandteil des Neubaus ist der stützenfreie

Hallenraum in der Ebene 5.1 im direkten Anschluss an das CMF, der durch seine nüchtern-weiße Oberflächen wirkt. Er bietet den Ausstellern und Kongressveranstaltern einen zurückhaltenden und gut zu bespielenden Raum.“ Und weiter: „Die Südfassade zur Agora kontrastiert mit einem selbstbewussten Farbakzent und einer unregelmäßigen Metallfaltung.“

Burkhard Schmidt, Vorstand Zech Group SE, Generalunternehmer für den Bau der Halle 5, sagte: „Wir haben hier nicht auf einer Freifläche gebaut, wie wir es gerade bei unserem gemeinsamen Projekt ‚Messeplatz‘ machen, wo wir in rund zwei Wochen den Grundstein setzen werden. Diese Halle haben wir im Bestand errichtet, was auch für uns eine echte Prüfung war, aber auch eine Herausforderung insbesondere durch die besonderen äußeren Umstände durch die Corona Pandemie und die Schwierigkeiten durch die Ukraine Krise.“

Die neue Halle 5 bietet auf zwei Ebenen eine Ausstellungsfläche von insgesamt 18.110 Quadratmetern sowie ein Foyer mit über 1.250 Quadratmeter Eventfläche.

Von der Ebene 5.1 gibt es einen direkten Zugang in den Saal Harmonie des Congress Centers. In der entgegengesetzten Richtung bietet die Halle 5 eine direkte Verbindung zur benachbarten Halle 6. Somit können Veranstaltungen unterschiedlicher Größe wunschweise mit Kongressen kombiniert werden.

Das Dach der Halle 5 wird vollständig begrünt und mit Sedumsprossen bepflanzt. Diese begünstigen das Mikroklima und sorgen für einen kühlenden Effekt an heißen Tagen.



Die neue Halle 5.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://messefrankfurt.com/journalisten>

Besuchen Sie uns auf:

www.twitter.com/messefrankfurt

www.instagram.com/messefrankfurt

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-5905

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022